

10.10.2012 00:00 Uhr, Hof-Land

450 000 EURO FÜR NEUE KINDERKRIPPE

Architekt Jürgen Hoffmann präsentiert die Pläne für den Anbau. Dieser soll im Sommer 2013 bezugsfertig sein.



Leupoldgrün - Die Bürger aus Leupoldgrün haben großes Interesse an der Entwicklung ihrer Gemeinde. Das bewies einmal mehr der voll besetzte Gastraum im Schützenhaus des SV Frohsinn, wo Bürgermeister Werner Pfeifer über aktuelle Themen der Gemeindegemeinschaft berichtete. Neben Gemeinderäten und Mitarbeitern der Verwaltung waren mehr als 50 Leupoldgrüner gekommen, um sich zu informieren und miteinander zu diskutieren.

In seinem ersten Punkt legte Bürgermeister Pfeifer dar, dass die Gemeinde laut Gesetz verpflichtet sei, auch Betreuungsplätze für Kleinstkinder bis zum Alter von drei Jahren zur Verfügung zu stellen. "Nach einem neuen Bundesgesetz haben Eltern vom Sommer des nächsten Jahres einen Rechtsanspruch darauf, dass sie Betreuungsplätze für Kleinstkinder erhalten."

Dies sei auch der Ansatzpunkt für den Gemeinderat gewesen, dieses Thema anzugehen, führte Pfeifer aus. Auf der Suche nach einem passenden Planungsbüro sei die Gemeinde auf das Architekturbüro von Jürgen Hoffmann aus Bad Steben gekommen.

Letzterer hat nun ein entsprechendes, bis zum Herbst 2013 umsetzbares Konzept für Leupoldgrün entwickelt. Hoffmann war eigens zur Bürgerversammlung gekommen, um seinen Entwurf für eine Kinderkrippe, die an den vorhandenen Kindergarten angebaut wird, vorzustellen.

Jürgen Hoffmann präsentierte den Bürgern der Gemeinde seine Entwurfsplanung, deren Umsetzung am 24. September mit den ersten Erdbewegungen auch schon begonnen hat. Für die Mitarbeiter seines Büros sei es, sagte er, eine spannende Zeit gewesen: "Innerhalb von fünf Monaten - beginnend mit den ersten Gesprächen, über Termine bei den Genehmigungsbehörden und der Abstimmung der Zuschussmodalitäten und verschiedenen Planungsänderungen bis hin zum Baubeginn vor wenigen Tagen - gab es ja auch einiges zu tun."

Der Architekt bezifferte die Gesamtkosten des Anbaus auf 450 000 Euro, wovon ein Teil auch für Arbeiten am bestehenden Kindergarten notwendig sei. Die Gemeinde erhält für das Bauprojekt 340 000 Euro als Zuschuss; der Eigenanteil für Leupoldgrün beträgt demnach etwa 111 800 Euro.

Architekt Hoffmann zeigte in seiner Powerpoint-Präsentation auch die Gestaltung des Bauwerkes, wie es sich nach der Fertigstellung präsentieren wird.



Quelle: www.frankenpost.de
Autor: Von Lothar Faltenbacher
Artikel: <http://www.frankenpost.de/lokal/hofrehau/hof-land/450-000-Euro-fuer-neue-Kinderkrippe;art2438,2143989>

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung